

Visual Analytics - Der Informationsflut entgegen wirken

23.11.2005, 11:13 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *INI-GraphicsNet*

Fraunhofer IGD eröffnet Visual Analytics Labor auf dem 7. Computer Graphik Abend in Darmstadt.

Das Problem kennen wir alle: Die Leistungsfähigkeit von Computern wächst stetig, und mit ihr die Menge an verfügbaren Informationen. Wie aber sollen wir genau diejenigen Informationen herausfiltern, die wirklich wichtig sind, um präzise und schnelle Entscheidungen treffen zu können? Und wie lässt sich der Weg dokumentieren, der zu unserer Entscheidung geführt hat, um im Zweifelsfall nachweisen zu können, dass sie gerechtfertigt war?

Eine Antwort auf dieses Problem bietet "Visual Analytics": Ihre Methoden unterstützen uns dabei, alle relevanten Daten schnell zu erfassen, indem sie die besondere Fähigkeit des menschlichen Gehirns nutzen, Regelmäßigkeiten zu erkennen. Sie präsentiert uns die vorhandenen Daten in einer Form, in der wir Muster leicht erkennen können. Durch die visuelle Darstellung der Daten macht "Visual Analytics" Zusammenhänge deutlich, die uns sonst verborgen blieben. Aufgrund dieser Darstellung können wir Hypothesen aufstellen, Aussagen treffen und Antworten auf unsere Fragen finden. Die Werkzeuge von Visual Analytics können uns dabei unterstützen, sinnvolle und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen. Diese Form der Informationsvisualisierung und -analyse wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Das Fraunhofer IGD reagiert auf diese Entwicklung mit der

Eröffnung des Visual Analytics Labors

Termin: Donnerstag, 01. Dezember 2005

Zeit: 16:15 Uhr - 17:00 Uhr

Ort: Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung,
Fraunhoferstraße 5, 64283 Darmstadt

Das Visual Analytics Labor, eine strategische Investition der Fraunhofer-Gesellschaft, besteht aus einem hochmodernen Computer-Cluster. Die 32 miteinander vernetzten Dual-Core-Workstations, jede ausgestattet mit einem besonders leistungsfähigen Graphikprozessor, sind für die Verarbeitung graphischer Daten optimal ausgerüstet.

Die Forschung und Entwicklung mit Hilfe des Visual Analytics Labors richtet sich vor allem an Entscheidungsträger und Analysten aus den Bereichen Bioinformatik und dem Finanzwesen. Zu den Anwendungsgebieten der Visual Analytics-Technologien gehören jedoch auch andere Bereiche wie beispielsweise Pharmazieforschung, Geowissenschaften, Meteorologie oder Katastrophenmanagement.

Computer Graphik Abend

Im Anschluss an die Eröffnung des Visual Analytics Labors lädt das INI-GraphicsNet zum Computer Graphik Abend ein. Das internationale Forschungsnetzwerk würdigt seit 1998 jährlich die herausragenden Leistungen seiner Forscherinnen und Forscher und verleiht dieses Jahr zum siebten Mal zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Autoren von hochkarätigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen dürfen sich über den Best Paper Award freuen. Mitarbeiter, deren besondere Ergebnisse zu einem erfolgreichen Patent bzw. einer Patentanmeldung auf dem Gebiet der Graphischen Datenverarbeitung geführt haben, werden mit dem Patent Award geehrt. Die in den Institutionen des Forschungsnetzwerks entstandenen Studien- und Diplomarbeiten spiegeln das breite Forschungsspektrum des INI-GraphicsNet wider und die besten werden mit dem Best Thesis Award ausgezeichnet. Frau Prof. Jivka Ovtcharova vom Institut für Rechneranwendung in Planung und Konstruktion der Universität Karlsruhe hält den diesjährigen Gastvortrag zum Thema "Mein Weg danach". Abgerundet wird die Verleihung der Awards durch eine Diskussionsrunde mit den Preisträgern, dem Gründer und heutigen Leiter des INI-GraphicsNet Professor José L. Encarnação und Dr. Jörn Kohlhammer, dem Leiter der Fraunhofer IGD-Abteilung "Animation und Bildkommunikation". Der runde Tisch bietet

Gelegenheit, mit Professor Encarnaç o und den Preisträgern über die neuesten Errungenschaften des letzten Jahres und die erfolgreichen technologischen Synergien des INI-GraphicsNet auf dem Gebiet der Computergraphik zu diskutieren.

Neben Vertretern aus Wirtschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft werden auch ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des INI-GraphicsNet anwesend sein. Medienvertreter sind ebenfalls herzlich eingeladen, am 7. Computer Graphik Abend teilzunehmen.

Weitere Informationen zum Visual Analytics Labor erhalten Sie bei

Jörn Kohlhammer
Fraunhoferstrasse 5
64283 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151/155-646
Fax: +49 (0) 6151/155-139
E-Mail: Joern.Kohlhammer@igd.fraunhofer.de
<http://www.igd.fraunhofer.de/igd-a3/index.html>

Auskunft über den 7. Computer Graphik Abend gibt

Bernad Lukacin
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151 / 155-146
Fax: +49 (0) 6151 / 155-446
E-Mail: Bernad.Lukacin@igd.fraunhofer.de

INI-GraphicsNet
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Pressekontakt:

INI-GraphicsNet
Unternehmenskommunikation
Bernad Lukacin
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Telefon: +49 (0) 6151 / 155-146
Fax: +49 (0) 6151 / 155-446
E-Mail: Bernad.Lukacin@igd.fraunhofer.de
URL: <http://www.inigraphics.net/press>

Kurzprofil INI-GraphicsNet

Das internationale Netzwerk der Graphischen Datenverarbeitung (INI-GraphicsNet) besteht aus dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, dem Zentrum für Graphische Datenverarbeitung ZGDV e.V., beide in Darmstadt und Rostock, und dem Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme (GRIS) der Technischen Universität Darmstadt sowie weiteren acht Institutionen in sechs Ländern: dem Centre for Advanced Media Technology (CAMTech), dem Centre for Graphics and Media Technology (CGMT), beide in Singapur, dem Centro de Computa o Gr fica (CCG) in Guimar es und Coimbra (Portugal), The imedia Academy in Providence, Rhode Island (USA), dem Omaha Graphics and Media Laboratory (OGM) in Nebraska (USA), dem Centre for Visual Interaction and

Communication Technologies (VICOMTech) in San Sebastian (Spanien), dem Institute for Graphic Interfaces (IGI) in Seoul (Süd-Korea) und dem Center for Advanced Computer Graphics Technologies (GraphiTech) in Trento (Italien). Diese Institutionen bilden das weltweit größte und leistungsfähigste Forschungs-Netzwerk der Graphischen Datenverarbeitung. Ihre Kernkompetenz ist die Visualisierung und interaktive Verarbeitung von Daten, Informationen und Wissen. Sie erforschen und entwickeln neue Interaktions- und Dialogformen für digitale Medien und realisieren innovative Systeme zur Kommunikation und graphisch-interaktiven Kooperation über Rechnernetzwerke. Innerhalb des Forschungsverbundes sind an den zehn Standorten über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 500 wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Der Etat betrug 2004 über 40 Millionen EURO.

Portrait

News-ID: 69429 • Views: 1644 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/69429/Visual-Analytics-Der-Informationsflut-entgegen-wirken.html>